



# gemeinde mettmenstetten

## Gemeindeverwaltung

Albisstrasse 2  
8932 Mettmenstetten  
Fax 044 767 90 20  
www.mettmenstetten.ch

gemeinde@mettmenstetten.ch  
Tel. 044 767 90 10

## ■ Gemeindeversammlung

Die Stimmberechtigten unserer Gemeinde werden eingeladen zu einer Gemeindeversammlung auf

**Montag, 8. Dezember 2014**

**19.30 Uhr, Mehrzweckhalle Wygarten**, zur Behandlung der folgenden Geschäfte:

### A. Sekundarschulgemeinde

- |                                |       |
|--------------------------------|-------|
| 1. Voranschlag/Steuerfuss 2015 | 2 - 4 |
|--------------------------------|-------|

### B. Primarschulgemeinde

- |                                |        |
|--------------------------------|--------|
| 1. Voranschlag/Steuerfuss 2015 | 5 - 8  |
| 2. Schulhaus Rossau, Verkauf   | 9 - 12 |

### C. Politische Gemeinde

- |  |         |
|--|---------|
| 1. Voranschlag/Steuerfuss 2015                                 | 13 - 17 |
| 2. 900-Jahre Mettmenstetten, Jubiläumsaktivitäten 2016, Kredit | 18 - 20 |

Die Anträge liegen in der Gemeindeverwaltung ab 24. November 2014 zur Einsicht auf.

Sekundarschulpflege, Primarschulpflege und Gemeinderat

Mettmenstetten, im November 2014

---

## A. Sekundarschulgemeinde

### ■ 1. Voranschlag/Steuerfuss 2015

Beantragter Beschluss:

1. Der Voranschlag 2015 wird wie folgt festgelegt:

• Laufende Rechnung:	Aufwand	Fr.	6'194'100
	Ertrag	Fr.	<u>6'137'500</u>
	Aufwandüberschuss	Fr.	56'600
• Investitionsrechnung:	Ausgaben	Fr.	320'000
	Einnahmen	Fr.	<u>0</u>
	Nettoinvestition	Fr.	320'000
• Eigenkapitalentnahme:		Fr.	56'600

2. Der Steuerfuss 2015 wird auf 24% des einfachen Gemeindesteuerertrages festgesetzt.

Laufende Rechnung	Voranschlag 2015		Voranschlag 2014		Rechnung 2013	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
<b>Behörden und Verwaltung</b>	<b>6'200</b>		<b>6'700</b>		<b>5'882.05</b>	
Legislative	6'200		6'700		5'882.05	
<b>Bildung</b>	<b>5'427'800</b>	<b>492'800</b>	<b>5'369'100</b>	<b>363'500</b>	<b>5'434'257.85</b>	<b>410'889.70</b>
Sekundarschule	3'281'800	139'300	3'283'500	134'400	3'329'078.30	148'576.80
Tagesstrukturen	12'500		17'000		10'826.15	
Musikschule	126'500		126'000		73'671.40	
Schulliegenschaften/-anlagen	813'000	216'400	724'000	197'600	756'576.10	223'788.60
Volksschule Sonstiges	123'500	1'500	129'500	1'500	105'647.85	5'031.00
Schulverwaltung	426'500		425'500		403'852.80	3'685.30
Sonderschulung	644'000	135'600	660'600	30'000	754'605.25	29'808.00
Bildungswesen Übriges			3'000			
<b>Kultur und Freizeit</b>	<b>29'000</b>		<b>27'500</b>		<b>25'196.50</b>	
Kulturförderung	19'000		18'700		15'725.50	
Freizeit	10'000		8'800		9'471.00	
<b>Gesundheit</b>	<b>19'700</b>		<b>21'000</b>		<b>13'538.70</b>	
Schulgesundheitsdienst	19'700		21'000		13'538.70	
<b>Finanzen und Steuern</b>	<b>711'400</b>	<b>5'644'700</b>	<b>762'000</b>	<b>5'743'200</b>	<b>658'790.92</b>	<b>5'562'780.00</b>
Gemeindesteuern	189'100	4'420'700	183'200	4'460'400	188'560.25	4'486'258.00
Finanzausgleich		1'224'000		1'282'800		1'076'522.00
Kapitaldienst	22'800		23'300		23'784.87	
Abschreibungen	499'500		555'500		446'445.80	
<b>Total Laufende Rechnung</b>	<b>6'194'100</b>	<b>6'137'500</b>	<b>6'186'300</b>	<b>6'106'700</b>	<b>6'137'666.02</b>	<b>5'973'669.70</b>
<b>Aufwandüberschuss</b>		<b>56'600</b>		<b>79'600</b>		<b>163'996.32</b>
<b>Ertragsüberschuss</b>						
	<b>6'194'100</b>	<b>6'194'100</b>	<b>6'186'300</b>	<b>6'186'300</b>	<b>6'137'666.02</b>	<b>6'137'666.02</b>

**Investitionsrechnung**

Ausgaben	Einnahmen
Fr.	Fr.

---

<b>Schulliegenschaften/-anlagen</b>	<b>320'000</b>
Sanierung Zufahrt & Vorplatz Wygarten	220'000
Informatik	50'000
Turnhalle Projektierung & Bau	50'000
<b>Nettoinvestitionen</b>	<b>320'000</b>
	<hr/>
	<b>320'000</b>
	<b>320'000</b>
	<hr/> <hr/>

**Abschied der Rechnungsprüfungskommission****1. Antrag**

Die Rechnungsprüfungskommission beantragt der Gemeindeversammlung,

- das Budget 2015 der Sekundarschulgemeinde entsprechend dem Antrag der Schulpflege festzulegen.

**2. Budget**

Die Rechnungsprüfungskommission hat das Budget in der von der Schulpflege beschlossenen Fassung vom 21. September 2014 geprüft.

Der Voranschlag weist folgende Grunddaten aus:

• Laufende Rechnung:	Aufwand	Fr.	6'194'100
	Ertrag	Fr.	2'153'500
	Steuerertrag bei 24% Steuerfuss	Fr.	<u>3'984'000</u>
	Aufwandüberschuss	Fr.	56'600
	Eigenkapitalentnahme	Fr.	56'600
• Investitionsrechnung:	Ausgaben	Fr.	320'000
	Einnahmen	Fr.	<u>0</u>
	Nettoinvestition	Fr.	320'000

**3. Finanzpolitische Prüfung**

Die Rechnungsprüfungskommission stellt fest:

- Die Kosten für die Sanierung der Zufahrt und der Parkplätze Wygarten erscheinen der RPK als eher hoch budgetiert. Die Beteiligung der Primarschule am Vorhaben blieb bei der Budgetierung unberücksichtigt und die Gesamtkosten wurden sehr vorsichtig hoch geschätzt.  
Die RPK erwartet, dass die Kosten zwischen Primar- und Sekundarschule anteilmässig aufgeteilt werden und dass die Rechnung dieses Vorhabens für die Sekundarschule den budgetierten Betrag deutlich unterschreitet.
- Mit dieser Vorbemerkung stellt die RPK fest, dass das vorliegende Budget 2015
  - finanzrechtlich zulässig ist,
  - finanziell angemessen ist.
- Der Aufwandüberschuss wird mit der Eigenkapitalentnahme gedeckt.

Knonau, 21. Oktober 2014

Rechnungsprüfungskommission Knonau

## B. Primarschulgemeinde

### 1. Voranschlag/Steuerfuss 2015

Beantragter Beschluss:

1. Der Voranschlag 2015 wird wie folgt festgelegt:

• Laufende Rechnung:	Aufwand	Fr.	7'572'600
	Ertrag	Fr.	<u>7'266'800</u>
	Aufwandüberschuss	Fr.	305'800
• Investitionsrechnung:	Ausgaben	Fr.	1'350'000
	Einnahmen	Fr.	<u>1'600'000</u>
	Nettoinvestition	Fr.	-250'000
• Einfacher (100%iger) Gemeindesteuerertrag:		Fr.	11'600'000
• Eigenkapitalentnahme:		Fr.	305'800

2. Der Steuerfuss 2015 wird auf 45% des einfachen Gemeindesteuerertrages festgesetzt.

## Bericht

### a) Allgemeines

Die finanzielle Situation im Gemeindehaushalt wird angespannter und die finanziellen Ziele können teilweise nicht mehr erreicht werden. Im Primarschulgut resultiert bei einem Aufwand von Fr. 7'572'600 und einem Ertrag von 7'266'800 ein Aufwandüberschuss von 305'800, wobei die Steuererhöhung bereits einberechnet wurde. Ohne die Steuererhöhung würde die Primarschule einen Aufwandüberschuss von Fr. 605'100 verzeichnen müssen. Der Aufwandüberschuss wird dem Eigenkapital entnommen, wobei dieser Vorgang das Kapital jährlich vermindert.

Kostensteigerungen in den letzten Jahren sind bei der Besoldung, durch die Einführung und den Ausbau der Tagesstrukturen, der Schulsozialarbeit und der Integrierten Sonderschulung in der Verantwortung der Regelschule zu verzeichnen. Im Sonderschulbereich wurden Kosten vom Kanton auf die Gemeinden übertragen. Es musste erneut ein 5. Kindergarten durch die Erhöhung der Kinderzahlen eröffnet werden. Die Veränderung im Schulwesen, sowie die Umsetzung des neuen Volksschulgesetzes machen sich bemerkbar. Die Ansprüche und die Qualitätssteigerung einer Schule sind ohne finanzielle Ressourcen nicht durchführbar. Weitere Aufgaben der Primarschule sind in Planung wie ICT, Raumplanung usw.

Die Schulbehörde hat für die Budgetierung 2015 eine gezielte Reduktion für Kostenbereiche beschlossen, auf die sie Einfluss nehmen kann.

### b) Entwicklung des Steuerfusses

Die beantragte Erhöhung des Steuerfusses von bisher 42% um 3 Prozentpunkte auf 45%, ist im Budget 2015 enthalten. Die Erhöhung des Steuerfusses um 3% ist notwendig. Der gewählte Steuerfuss ermöglicht noch kein positives Ergebnis. Die Primarschulgemeinde lebt auch mit einem Steuerfuss von 45% von der Substanz. Der Finanzfehlbetrag von 305'800 muss vom Eigenkapital entnommen werden.

	2008-2010	2011-2014	2015
Sekundarschulgemeinde	24%	24%	24%
Primarschulgemeinde	47%	42%	45%
Politische Gemeinde	28%	33%	33%
Total ohne Kirchen	99%	99%	102%

### c) Bemerkung

Eine Steuererhöhung ist notwendig, um die Finanzen nachhaltiger zu gestalten. Die Schulpflege ist überzeugt, die anstehenden Aufgaben sowie die Investitionen bei einem gleichbleibenden Steuerfuss von 42% trotz Sparmassnahmen nicht mehr erfüllen zu können. Deshalb beantragt die Schulbehörde der Gemeindeversammlung eine 3% Steuerfusserhöhung. Sollte sich die Situation bei den Steuererträgen grundlegend ändern, so wäre eine neue Standortbestimmung vorzunehmen.

<b>Laufende Rechnung</b>	<b>Voranschlag 2015</b>		<b>Voranschlag 2014</b>		<b>Rechnung 2013</b>	
	Aufwand Fr.	Ertrag Fr.	Aufwand Fr.	Ertrag Fr.	Aufwand Fr.	Ertrag Fr.
<b>Behörden und Verwaltung</b>	<b>7'000</b>		<b>7'000</b>		<b>5'684.00</b>	
Legislative	7'000		7'000		5'684.00	
<b>Bildung</b>	<b>6'996'400</b>	<b>558'000</b>	<b>6'568'800</b>	<b>467'300</b>	<b>6'770'540.37</b>	<b>558'830.88</b>
Kindergarten	505'900		418'200		475'176.75	
Primarschule	2'963'900	19'500	2'784'000	26'300	2'990'899.17	48'675.08
Tagesstrukturen	517'800	300'000	442'000	200'000	378'081.65	265'085.90
Musikschule	262'300		261'000		249'259.00	
Schulliegenschaften/-anlagen	795'800	181'000	794'900	186'200	758'502.95	228'858.90
Volksschule Sonstiges	205'600		207'300		189'494.86	
Schulverwaltung	532'100		478'400		456'828.65	
Sonderschulung	1'212'500	57'500	1'182'500	54'800	1'272'297.34	16'211.00
Bildungswesen Übriges	500		500			
<b>Kultur und Freizeit</b>	<b>113'400</b>	<b>71'300</b>	<b>119'400</b>	<b>74'700</b>	<b>100'203.00</b>	<b>63'601.60</b>
Kulturförderung	113'400	71'300	119'400	74'700	100'203.00	63'601.60
<b>Gesundheit</b>	<b>32'000</b>		<b>32'900</b>		<b>29'537.75</b>	
Schulgesundheitsdienst	32'000		32'900		29'537.75	
<b>Finanzen und Steuern</b>	<b>423'800</b>	<b>6'637'500</b>	<b>431'000</b>	<b>6'187'100</b>	<b>448'263.25</b>	<b>5'508'908.25</b>
Gemeindesteuern	244'000	5'626'000	214'000	5'303'000	221'835.05	5'184'975.95
Finanzausgleich		1'006'800		874'700		310'742.00
Kapitaldienst	300	4'600	300	9'300	187.45	13'060.30
Grundeigentum Finanzvermögen	4'600	100	9'300	100	13'025.00	130.00
Abschreibungen	174'900		207'400		213'215.75	
<b>Total Laufende Rechnung</b>	<b>7'572'600</b>	<b>7'266'800</b>	<b>7'159'100</b>	<b>6'729'100</b>	<b>7'354'228.37</b>	<b>6'131'340.73</b>
<b>Aufwandüberschuss</b>		<b>305'800</b>		<b>430'000</b>		<b>1'222'887.64</b>
<b>Ertragsüberschuss</b>						
	<b>7'572'600</b>	<b>7'572'600</b>	<b>7'159'100</b>	<b>7'159'100</b>	<b>7'354'228.37</b>	<b>7'354'228.37</b>

**Investitionsrechnung**

Ausgaben      Einnahmen  
Fr.                      Fr.

---

<b>Schulliegenschaften/-anlagen</b>	<b>550'000</b>	<b>800'000</b>
Sanierung Schulhausstrasse	70'000	
Projektierungskosten Neue Schulräume	250'000	
SH Dorf, neue Fensterläden	120'000	
IT-Anlage	50'000	
Rasenmäherersatz	60'000	
Übertragung von Hochbauten ins Finanzvermögen		800'000
<b>Finanzen und Steuern</b>	<b>800'000</b>	<b>800'000</b>
Überbaute Liegenschaften, Übertragung aus W	800'000	
Überbaute Liegenschaften, Veräusserung FV		800'000
<b>Nettoinvestitionen</b>	<b>-250'000</b>	
	<hr/> <b>1'600'000</b>	<hr/> <b>1'600'000</b>

## Abschied der Rechnungsprüfungskommission

### 1. Antrag

Die Rechnungsprüfungskommission beantragt der Gemeindeversammlung,

- das Budget 2015 der Primarschulgemeinde entsprechend dem Antrag der Schulpflege festzulegen,
- den Steuerfuss der Primarschulgemeinde auf 45% des einfachen Gemeindesteuerertrages festzusetzen.

### 2. Budget

Die Rechnungsprüfungskommission hat das Budget der Primarschulgemeinde Mettmenstetten in der von der Schulpflege beschlossenen Fassung vom 28. Oktober 2014 geprüft.

Das Budget weist folgende Grunddaten aus:

• Laufende Rechnung:	Aufwand	Fr.	7'572'600
	Ertrag	Fr.	<u>7'266'800</u>
	Aufwandüberschuss	Fr.	305'800
• Investitionsrechnung:	Ausgaben	Fr.	1'350'000
	Einnahmen	Fr.	<u>1'600'000</u>
	Nettoinvestition	Fr.	-250'000
• Einfacher (100%iger) Gemeindesteuerertrag:		Fr.	11'600'000
• Eigenkapitalentnahme:		Fr.	305'800

### 3. Finanzpolitische Prüfung

Die Rechnungsprüfungskommission stellt fest:

- Das Budget 2015 der Primarschuldgemeinde ist
  - finanzrechtlich zulässig,
  - finanziell angemessen,
  - rechnerisch richtig.
- Der Aufwandüberschuss wird mit einem Steuerfuss von 45% des einfachen Gemeindesteuerertrages und der Eigenkapitalentnahme gedeckt.

### 4. Bemerkungen

Da trotz Steuererhöhung der Aufwandüberschuss nicht markant gesenkt werden konnte, sind Sparbemühungen in beeinflussbaren Bereichen weiterhin erforderlich.

Mettmenstetten, 4. November 2014

Rechnungsprüfungskommission Mettmenstetten

## 2. Schulhaus Rossau, Verkauf

Beantragter Beschluss:

1. Die Primarschulpflege Mettmenstetten wird ermächtigt, die Liegenschaft Schulhaus Rossau, Hauptkornstrasse 15, Rossau, zu einem Mindestverkaufspreis von Brutto Fr. 800'000.- zu verkaufen.
2. Die Primarschulpflege wird mit dem Vollzug beauftragt.

### Bericht

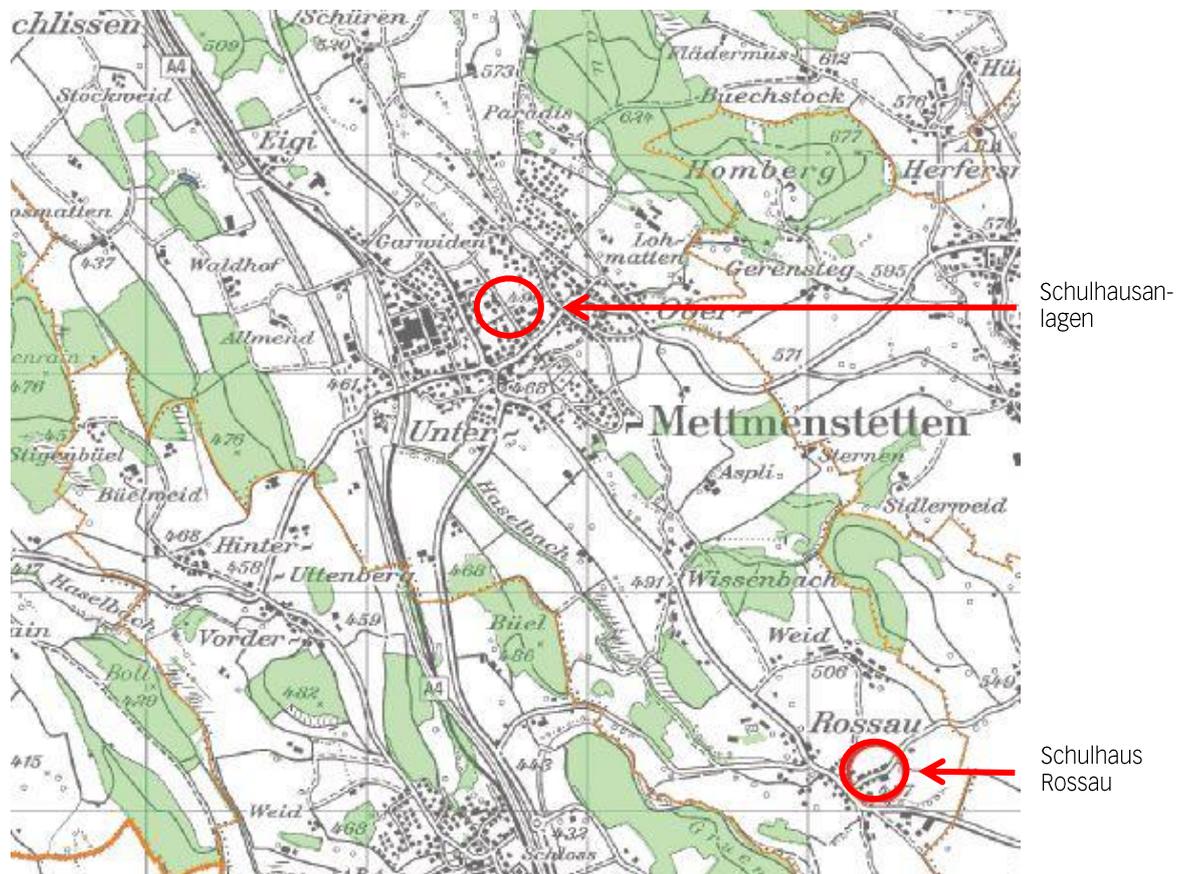
#### a) Geschichte

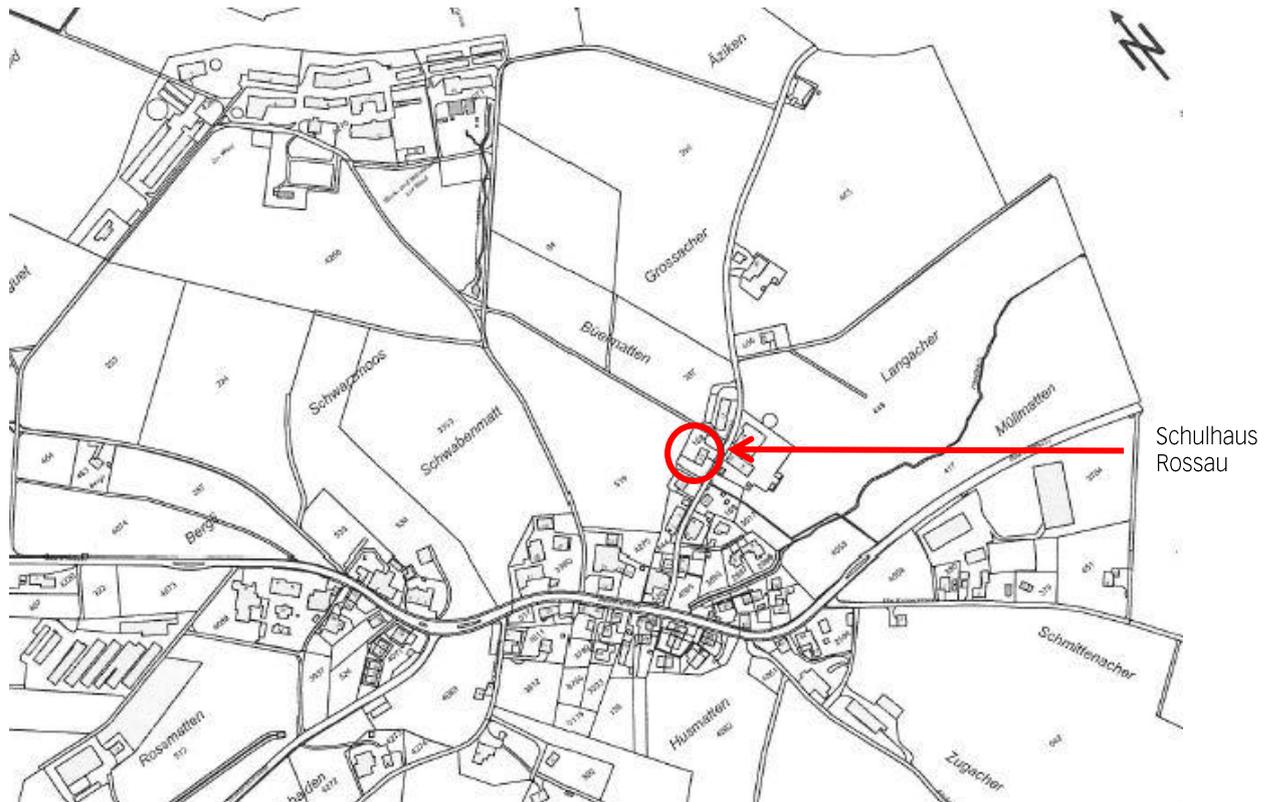
Das im Besitze der Primarschulgemeinde Mettmenstetten stehende Schulhaus in Rossau wurde im Jahre 1838 erbaut. Bis im Jahre 1990 wurde das Gebäude mehr oder weniger für den Eigenbedarf resp. für die Primarschule Mettmenstetten benötigt. Bis zur Vermietung des Hauses an die Tagesschule Birke wurde das Haus zwischenzeitlich als Wohnhaus benutzt dh. an Dritte vermietet.

#### b) Lage

Der Standort des sanierungsbedürftigen Hauses liegt am nordöstlichen Rand des Weilers Rossau sowie ca. 2.6 km südöstlich des Zentrums von Mettmenstetten in sehr ländlicher Lage. In der Nachbarschaft befindet sich überwiegend Landwirtschaft. Der gesamte Weiler Rossau steht unter Ortsbildschutz mit überregionaler Bedeutung.

Die Liegenschaft ist mangels Einführung des Eidg. Grundbuches noch im Grundregister eingetragen, weshalb ein Dienstbarkeitsvorbehalt erwähnt ist. Es wird davon ausgegangen, dass keine wertbeeinflussenden Eintragungen bestehen. Die Liegenschaft ist jedoch im kommunalen Inventar schützenswerter Bauten eingetragen.





### c) Baulicher Zustand / Allgemeiner Eindruck

Baulich präsentiert sich das Gebäude von aussen in einem guten Zustand. Das Dach wurde inkl. Spenglerarbeiten 1986 saniert, 1991/1992 erfolgte eine Fassadenrenovation inkl. Fenster und Jalousieläden sowie Ersatz der Heizung mit Kaminsanierung und Renovation der Sanitärinstallationen.

Der Innenausbau dieser Liegenschaft ist in einem schlechten Zustand, sodass kurz- bis mittelfristig Sanierungen mit hohen Kosten anstehen. Mit dem Wissen für eine Umnutzung wurde in den letzten Jahren auf Sanierungen verzichtet. Das Haus ist im heutigen Zustand nicht vermietbar.





#### d) Raumprogramm

Untergeschoss:	grosser Vorplatz mit Waschgelegenheit und Ausgang ins Freie, Heizung, Tankraum, von aussen zugänglich ein grosser Keller, der als Lager vermietet werden könnte.
Erdgeschoss:	über Aussentreppe erreichbarer Eingangsbereich mit Diele und Garderobe sowie Treppe ins OG kleine Küche, Toilette ehemaliges Klassenzimmer
Obergeschoss:	Vorplatz, 3 Zimmer, Küche Bad/WC, Kammer kein Balkon
Dachgeschoss:	Lager/Archiv
Gebäudeumschwung:	reichhaltig bepflanzte, jedoch unterhaltsbedürftige Gartenanlage
Grundstückfläche:	1'305 m <sup>2</sup>
Umbauter Raum:	1'122 m <sup>3</sup>
Assek-Nummer	87
Kataster-Nummer	168

#### e) Gründe zum Verkauf der Liegenschaft

Die Tagesschule Birke hat ihren Vertrag mit der Primarschule aufgelöst. Um sich eine fundierte Ausgangslage für eine weitere Vermietung oder für einen Verkauf des Gebäudes zu schaffen, hat die Primarschulpflege zwei neutrale Gesamtbeurteilungen erstellen lassen.

Die Primarschulpflege hat zudem eine Eigennutzung geprüft und festgestellt, dass das Gebäude zu weit von den übrigen Schulanlagen entfernt ist und für einen Eigenbedarf nicht in Frage kommt.

Auch sind die Sanierungskosten für die Primarschule zu hoch. Kosten/Nutzen wurde negativ bewertet.

#### **f) Verkehrswertberechnung**

Der durchschnittliche Verkaufswert der beiden Gesamtbeurteilungen ergab einen Betrag von Fr. 827'000.00.

#### **g) Schlussbemerkung**

Die Tatsache, dass die Primarschule das Gebäude weder kurz- noch langfristig sinnvoll nutzen kann und eine Sanierung für die Primarschule zu hohe Kosten verursacht, spricht für einen Verkauf der Liegenschaft an der Hauptikonnerstrasse 15 in Rossau.

#### **Abschied der Rechnungsprüfungskommission**

Die Primarschulgemeinde beabsichtigt die Liegenschaft Schulhaus Rossau zu einem Mindestpreis von brutto Fr. 800'000.00 verkaufen. Der Gemeindeversammlung vom 8. Dezember wird beantragt, die Primarschulgemeinde zu diesem Verkauf zu ermächtigen.

Die Rechnungsprüfungskommission hat den Antrag geprüft und festgestellt, dass der geplante Verkauf sorgfältig vorbereitet wurde. Die Primarschulgemeinde benötigt das dezentral gelegene Schulhaus Rossau nicht mehr. Die Liegenschaft ist sanierungsbedürftig. Der postulierte Mindestverkaufspreis von Fr. 800'000.00 stützt sich auf zwei neutrale Gesamtbeurteilungen.

Aus Sicht der Rechnungsprüfungskommission ist der Verkauf des Schulhauses Rossau vernünftig. Die Übertragung der Liegenschaft vom Verwaltungsvermögen ins Finanzvermögen der Primarschulgemeinde ist im Budget 2015 berücksichtigt.

Wir empfehlen der Gemeindeversammlung, dem Antrag der Primarschulgemeinde zuzustimmen und diese zu ermächtigen, den Verkauf des Schulhauses Rossau zu einem Mindestverkaufspreis von Fr. 800'000.00 zu vollziehen.

Mettmenstetten, 10. November 2014

Rechnungsprüfungskommission Mettmenstetten

## C. Politische Gemeinde

### ■ 1. Voranschlag/Steuerfuss 2015

Beantragter Beschluss:

1. Der Voranschlag 2015 wird wie folgt festgelegt:

• Laufende Rechnung:	Aufwand	Fr.	12'815'500
	Ertrag	Fr.	<u>12'523'100</u>
	Aufwandüberschuss	Fr.	292'400
• Investitionsrechnung:	Ausgaben	Fr.	3'785'300
	Einnahmen	Fr.	<u>150'000</u>
	Nettoinvestition	Fr.	3'635'300
• Einfacher (100%iger) Gemeindesteuerertrag:		Fr.	11'600'000
• Eigenkapitalentnahme:		Fr.	292'400

2. Der Steuerfuss 2015 wird auf 33% des einfachen Gemeindesteuerertrages festgesetzt.

Laufende Rechnung	Voranschlag 2015		Voranschlag 2014		Rechnung 2013	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
<b>Behörden und Verwaltung</b>	<b>1'844'700</b>	<b>485'100</b>	<b>1'855'400</b>	<b>465'500</b>	<b>1'771'780.82</b>	<b>490'828.80</b>
Legislative	68'200		61'500		64'903.05	
Exekutive	210'000		213'300		202'091.00	
Gemeindeverwaltung	1'354'600	91'700	1'359'300	91'700	1'275'302.47	166'625.65
Verwaltungsliegenschaften	211'900	393'400	221'300	373'800	229'484.30	324'203.15
<b>Rechtsschutz und Sicherheit</b>	<b>715'400</b>	<b>111'100</b>	<b>797'600</b>	<b>103'100</b>	<b>703'928.65</b>	<b>112'401.90</b>
Rechtspflege	120'600	65'100	131'000	67'100	112'563.95	75'108.05
Polizei	141'800	16'000	162'800	1'000	117'847.80	1'150.00
Rechtssprechung	19'000	7'000	18'700	7'000	18'278.75	6'507.85
Feuerwehr	357'300	20'000	419'200	25'000	399'753.70	26'436.00
Zivilschutz	76'700	3'000	65'900	3'000	55'484.45	3'200.00
<b>Kultur und Freizeit</b>	<b>470'200</b>	<b>44'200</b>	<b>297'900</b>	<b>34'200</b>	<b>281'587.30</b>	<b>45'665.15</b>
Kulturförderung	237'500	200	87'000	200	75'865.80	245.00
Denkmalpflege, Heimatschutz	100		100		950.00	
Massenmedien	46'700	4'000	37'200	4'000	30'806.90	4'833.35
Sport	182'900	40'000	170'600	30'000	163'554.50	40'586.80
Liegenschaften Verwaltungsvermögen	3'000		3'000		10'410.10	
<b>Gesundheit</b>	<b>615'400</b>		<b>686'000</b>		<b>399'498.70</b>	
Spitäler	56'500		50'000		-126'334.65	
Kranken- und Pflegeheime	6'000		6'000		8'262.00	
Pflegefinanzierung Alters- und Pflegeheime	167'100		250'000		240'760.95	
Ambulante Krankenpflege	28'000		13'000		19'419.00	
Pflegefinanzierung amb. Krankenpflege (Spitex)	340'000		350'000		239'933.10	
Krankheitsbekämpfung	1'500		1'000		1'479.00	
Lebensmittelkontrolle	16'300		16'000		15'979.30	
<b>Soziale Wohlfahrt</b>	<b>2'845'700</b>	<b>873'300</b>	<b>3'002'500</b>	<b>918'900</b>	<b>2'823'582.90</b>	<b>1'205'878.10</b>
Sozialversicherung Allgemeines		6'500		6'000		6'815.80
Krankenversicherung	120'000	120'000	125'000	125'000	277'667.40	289'246.55
Zusatzleistungen zur AHV/IV	780'000	346'000	837'000	371'000	661'625.00	323'598.00
Jugend	396'600	7'000	484'800	61'100	453'827.00	69'120.35
Gemeinschaftszentrum Sputnik	119'500	119'500	108'500	108'500	104'425.90	104'425.90
Kinderkrippe	10'000		15'000		5'357.15	
Gesetzliche wirtschaftl. Hilfe	916'400	241'500	957'200	214'000	908'214.25	381'239.20
Übrige Fürsorge	500'200	32'800	442'000	33'300	412'466.20	31'432.30
Hilfsaktionen	3'000		33'000			

<b>Laufende Rechnung</b>	<b>Voranschlag 2015</b>		<b>Voranschlag 2014</b>		<b>Rechnung 2013</b>	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
<b>Verkehr</b>	<b>1'056'000</b>	<b>214'000</b>	<b>1'022'400</b>	<b>202'400</b>	<b>988'580.30</b>	<b>234'028.50</b>
Gemeindestrassen	772'000	214'000	764'400	202'400	739'754.75	234'028.50
Privatstrassen	36'000		26'000		26'497.55	
Regionalverkehr	248'000		232'000		222'328.00	
<b>Umwelt und Raumordnung</b>	<b>1'220'200</b>	<b>1'039'100</b>	<b>1'065'400</b>	<b>896'100</b>	<b>1'103'800.70</b>	<b>958'353.30</b>
Wasserversorgung	8'800		10'000		4'251.55	
Abwasserbeseitigung	616'500	616'500	579'100	579'100	588'030.70	588'030.70
Abfallbeseitigung	390'600	390'600	287'000	287'000	343'686.70	343'686.70
Friedhof/Bestattung	75'000	10'000	72'000	10'000	57'180.80	5'599.10
Gewässerunterhalt	58'000		65'000		46'401.00	
Naturschutz	11'300		11'300		11'750.80	
Übriger Umweltschutz	36'000	22'000	29'000	20'000	30'651.65	21'036.80
Raumordnung	24'000		12'000		21'847.50	
<b>Volkswirtschaft</b>	<b>226'900</b>	<b>494'400</b>	<b>216'500</b>	<b>458'900</b>	<b>190'329.95</b>	<b>510'823.00</b>
Landwirtschaft	22'400		17'400		39'614.05	3'000.00
Forstwirtschaft	114'100	75'900	113'600	75'600	130'873.90	87'406.90
Jagd/Fischerei	2'000	800	2'000	800		805.20
Industrie, Gewerbe, Handel	13'400	342'700	13'500	310'000	13'242.00	345'313.90
Energieversorgung		75'000		72'500		74'297.00
Energie Übriges	75'000		70'000		6'600.00	
<b>Finanzen und Steuern</b>	<b>3'821'000</b>	<b>9'261'900</b>	<b>3'712'700</b>	<b>9'331'600</b>	<b>2'256'582.00</b>	<b>7'304'569.27</b>
Gemeindesteuern	77'000	5'949'600	85'000	6'199'700	64'985.35	6'129'534.55
Finanzausgleich	1'582'100	2'373'200	1'374'600	2'061'900	484'228.00	734'644.00
Kapitaldienst	19'900	110'700	28'400	144'600	32'065.79	296'104.37
Buchgewinn/-verluste				707'600		2'240.00
Grundeigentum Finanzvermögen	171'000	435'300	149'900	102'800	201'878.70	114'528.10
Abschreibungen	1'971'000	393'100	2'074'800	115'000	1'473'424.16	27'518.25
<b>Total Laufende Rechnung</b>	<b>12'815'500</b>	<b>12'523'100</b>	<b>12'656'400</b>	<b>12'410'700</b>	<b>10'519'671.32</b>	<b>10'862'548.02</b>
<b>Aufwandüberschuss</b>		<b>292'400</b>		<b>245'700</b>		
<b>Ertragsüberschuss</b>					<b>342'876.70</b>	
	<b>12'815'500</b>	<b>12'815'500</b>	<b>12'656'400</b>	<b>12'656'400</b>	<b>10'862'548.02</b>	<b>10'862'548.02</b>

**Investitionsrechnung**Ausgaben  
Fr. Einnahmen  
Fr.

	Ausgaben Fr.	Einnahmen Fr.
<b>Behörden und Verwaltung</b>	<b>190'000</b>	
Schule Mettmenstetten, Raumentwicklung	100'000	
Gemeindehaus, Sanierung Küche Wohnungen	60'000	
Mehrzweckhalle Wygarten, Tische	30'000	
<b>Gesundheit</b>	<b>480'000</b>	
Bezirksspital, Investitionsbeiträge	480'000	
<b>Verkehr</b>	<b>999'000</b>	
Bachstrasse, Ausbau	93'000	
Gemeindestrassen, Unterhalt	150'000	
Schulhausstrasse, Sanierung Bereich Wygarten	91'000	
Albisstrasse, Sanierung Zufahrt Gemeindehaus	65'000	
Herferswil, Sanierung Dorfkern	500'000	
Hocheinbau, Rossau-Mettmenstetten	70'000	
Püntenstrasse, Fussweg, Verlängerung	30'000	
<b>Umwelt und Raumordnung</b>	<b>991'300</b>	<b>150'000</b>
Kanalisationsnetz, Spülen / Sanieren	100'000	
Periodische Zustandskontrolle Kanalisation	320'000	
Dachlissen, Ersatz Abwasserleitung	100'000	
ARA Knonau, Beitrag Sanierung	171'300	
Kanalisationsanschlussgebühren		150'000
Entsorgungsbehälter	50'000	
Fischbach, Teilverlegung, Offenlegung	150'000	
Gefahrenkarte	100'000	
<b>Finanzen und Steuern</b>	<b>1'125'000</b>	
WH Ob. Fischbachstrasse 16, Energetische Sanierung, Projektierung	125'000	
Albiszentrum, Albisstrasse 12-16, Neubau	1'000'000	
<b>Nettoinvestitionen</b>		<b>3'635'300</b>
	<b>3'785'300</b>	<b>3'785'300</b>

## Abschied der Rechnungsprüfungskommission

### 1. Antrag

Die Rechnungsprüfungskommission beantragt der Gemeindeversammlung,

- das Budget 2015 der Politischen Gemeinde entsprechend dem Antrag des Gemeinderates festzulegen,
- den Steuerfuss der Politischen Gemeinde auf 33% des einfachen Gemeindesteuerertrages festzusetzen.

### 2. Budget

Die Rechnungsprüfungskommission hat das Budget der Politischen Gemeinde Mettmenstetten in der vom Gemeinderat beschlossenen Fassung vom 21. Oktober 2014 geprüft.

Das Budget weist folgende Grunddaten aus:

• Laufende Rechnung:	Aufwand	Fr.	12'815'500
	Ertrag	Fr.	<u>12'523'100</u>
	Aufwandüberschuss	Fr.	292'400
• Investitionsrechnung:	Ausgaben	Fr.	3'785'300
	Einnahmen	Fr.	<u>150'000</u>
	Nettoinvestition	Fr.	3'635'300
• Einfacher (100%iger) Gemeindesteuerertrag:		Fr.	11'600'000
• Eigenkapitalentnahme:		Fr.	292'400

### 3. Finanzpolitische Prüfung

Die Rechnungsprüfungskommission stellt fest:

- Das Budget 2015 der Politischen Gemeinde Mettmenstetten ist
  - finanzrechtlich zulässig,
  - finanziell angemessen,
  - rechnerisch richtig.
- Der Aufwandüberschuss wird mit einem Steuerfuss von 33% des einfachen Gemeindesteuerertrages und der Eigenkapitalentnahme gedeckt.

Mettmenstetten, 4. November 2014

Rechnungsprüfungskommission Mettmenstetten

## 2. 900-Jahre Mettmenstetten, Jubiläumsaktivitäten 2016, Kredit

Beantragter Beschluss:

1. Für die Ausrichtung der im Jahre 2016 stattfindenden Jubiläumsfeierlichkeiten 900-Jahre Mettmenstetten wird ein einmaliger Kredit von Fr. 280'000.00 zulasten der Laufenden Rechnungen 2014-2016 bewilligt.
2. Der Gemeinderat wird mit der Ausführung beauftragt.

### Bericht

#### a) Ausgangslage

Mettmenstetten kann im Jahre 2016 sein 900-jähriges Bestehen feiern – dieses Ereignis soll gefeiert werden!

Sie fragen sich aber, wie diese Annahme verbürgt ist?

Nun, Hans Huber-Hegglin (1924-2009), Bürger von Mettmenstetten, hier aufgewachsen und begeisterter Dorfchronist, ist dieser Frage fundiert nachgegangen. Und zwar im Rahmen des vom Gemeinderat erteilten Auftrags, aus Anlass des 700-jährigen Bestehens der Eidgenossenschaft im Jahre 1991 eine Dorfchronik mit dem Titel „Mettmenstetten Geschichte und Geschichten“ zu realisieren. Offenbar bestand zu keinem früheren Zeitpunkt das Bedürfnis, Genaueres über die „Geburtsstunde“ unserer Gemeinde zu erfahren oder einen früheren Geburtstag zu feiern. Diese Aussagen sind aber weder verifiziert noch genau recherchiert.

Das Staatsarchiv des Kantons Zürich vermerkt zur Geschichte unseres Dorfes folgendes:

*„Mettmenstetten wird erstmals im Jahre 998 erwähnt, als Papst Gregor V. dem Kloster Pfeffers (Pfäfers SG) den Besitz einer Kirche mit Pfarrei in Metmonsteten bestätigte. Diese Urkunde ist allerdings nicht im Original erhalten, sondern in einer Abschrift (Transumpt) aus dem 17. Jahrhundert. Die erste verbürgte Erwähnung einer Ansiedlung ist in einem andern päpstlichen Dokument zu finden. Am 29. Januar 1116 beurkundete Papst Paschalis II. dem Kloster Pfeffers (Pfäfers) den Besitz einer Hofstatt bei der Kirche von Metemunstat. Das Original befindet sich im Stiftsarchiv des ehemaligen Klosters St. Gallen.“*

Von dem aus dem Jahr 1116 stammenden Dokument befindet sich eine Kopie im Sitzungszimmer des Gemeindehauses, ebenso die Übersetzung.

Zwischen den beiden Dokumenten liegen 118 Jahre! Man hätte also auch schon im Jahre 1998 das 1000-jährige Bestehen feiern können. Der damalige Gemeinderat entschied, der Beurkundung von 1116 mehr Bedeutung als der ersten Erwähnung einer Kirche im Jahre 998 beizumessen. So hat den der Gemeinderat der Amtsdauer 2010-2014 beschlossen, die Vorbereitungen für entsprechende Jubiläumsfeierlichkeiten im Jahre 2016 anzugehen.

#### b) Umsetzung

Was und wie soll gefeiert werden? Wem nützt das Ganze? Was bringt der Anlass für die Zukunft? Wer soll das bezahlen?

Über die Jubiläumsfeierlichkeiten ist bereits mehrfach in der Dorfzeitung MirMättmistetter berichtet worden. Der „offen gestaltete“ Prozess für die Vorbereitung/Durchführung der Jubiläumsfeierlichkeiten (eingeladen wurden Firmen, Vereine und Einwohnerschaft) ist im Jahre 2013 angestossen worden. Landauf landab werden solche Jubiläen vielfach mit einem einzigen grossen Anlass gefeiert. Gemeinderat und Vorbereitungsgruppen haben sich dafür ausgesprochen, dass dezentrale, über das ganze Jahr verteilte Anlässe einen besonders festlichen Rahmen ergeben. Der Programmaufbau für die Festaktivitäten soll folgende Themenkreise beinhalten: Arbeiten im Dorf, Geschichte, Kultur und Leben im Dorf, Natur, Schule sowie Sport. Die langjährigen, in unserem Dorf existierenden Anlässe, wie Grümpeltturnier, Seifenkistenrennen, Chilbi, etc. sollen mit entsprechenden Aktivitäten in die Feierlichkeiten eingebunden werden, sofern die Festorganisatoren dafür Interesse und Bereitschaft zeigen.

Die Erkenntnisse/Erfahrungen zeigen, dass aus verschiedensten Kreisen unserer Gemeinde Bereitschaft besteht, 900 Jahre Mettmenstetten zu feiern und tatkräftig zu unterstützen. Ein Organisationkomitee steht mit Engagement in den Startlöchern, nach Bewilligung des Jubiläumsfestkredites durch die Gemeindeversammlung die Umsetzung zu besorgen. Sicher ist, dass das Jubiläumsprojekt eine Investition von viel Freiwilligenarbeit, Zeiteinsatz und finanziellen Ressourcen nötig macht. Auf der anderen Seite kann dadurch das ganze Dorf an Lebensgefühl

gewinnen, der Zusammenhalt im ganzen Gemeindegebiet wird gestärkt und das Wohlbefinden der Bevölkerung kann gesteigert werden. Insgesamt eine gute und nachhaltige Standortförderung.

Der Gemeinderat hat ein Pflichtenheft samt Aufgabenbeschrieb und Vergütungsreglement für das Organisationskomitee erlassen und dem Konzept Jubiläumsfestivitäten zugestimmt und vorbehältlich der Zustimmung durch die Gemeindeversammlung auch den Gemeindebeitrag definiert.

### c) Kosten

Die Ermittlung der benötigten finanziellen Unterstützung ist schwierig abzuschätzen, zumal derzeit die einzelnen Aktionen noch nicht bekannt/bestimmt sind. Der für die Jahre 2014-2016 beantragte Rahmenkredit stellt eine Schätzung dar.

Ausgaben Fr./Jahr	2014	2015	2016
Vergütungen OK, Koordinationsstellen (Pauschale, Sitzungsgelder)	12'000	14'000	15'000
PR, Werbung (Logo, Homepage, Flyer, Festschrift, Litfasssäule etc.)	12'000	30'000	
Herstellungskosten Festartikel (z.B. Festabzeichen, Fest-Doku etc.)		36'000	6'000
Kostenbeteiligung Aktionen, Anlässe Themenkreise		70'000	70'000
Diverse Kosten, Unvorhergesehenes	1'000	7'000	3'000
Zwischentotal	25'000	157'000	94'000
Total 2014-2016	276'000		
Einnahmen Fr.			
Verkaufserlös Fest-Artikel		33'000	20'000
Inserate (Homepage, Festschrift, Fest-Doku, Litfasssäule etc.)		7'000	1'000
Sponsoring (Sponsorenliste in Publikationen)		7'000	1'000
Diverse Einnahmen			2'000
Zwischentotal		47'000	24'000
Total 2014-2016	71'000		
<b>Voraussichtliche Nettokosten Fr.</b>	25'000	110'000	70'000

(Schulanlässe werden von den Schulgütern getragen)

### d) Schlussbemerkung

Geburtstage sind Meilensteine im Leben, Meilensteine im Leben sind wie Geburtstage. Nutzen wir den 900. Geburtstag unserer Gemeinde für die Durchführung von interessanten und fröhlichen Anlässen zum Wohle der ganzen Dorfbevölkerung. Die Veranstaltungen sollen zu einer Förderung eines aktiven Gemeindelebens beitragen und die Integration von neu in unsere Gemeinde zugezogenen Personen unterstützen. Der Gemeinderat ist überzeugt, dass ein durch vielfältige Anlässe angereichertes Jubiläumsjahr, gepaart mit den bereits traditionellen Dorfanlässen, eine nachhaltige, positive Ausstrahlung für unser Dorf ergibt.

### e) Konzept

Das Konzept kann unter folgendem Link aufgerufen werden:

<http://www.mettmenstetten.ch> --> Aktuelles --> Neuigkeiten --> 2016: Mättmi fiiret 900 Jahr

## **Abschied der Rechnungsprüfungskommission**

Die Rechnungsprüfungskommission hat den Antrag für die Ausrichtung der im Jahre 2016 stattfindenden Jubiläumsfeierlichkeiten 900-Jahre Mettmenstetten, mit einem einmaligen Kredit von Fr. 280'000.00 zulasten der Laufenden Rechnungen 2014 – 2016 geprüft.

Aus Sicht der Rechnungsprüfungskommission sind die finanzrechtlichen Zulässigkeiten eingehalten und die finanzielle Angemessenheit zu diesen Feierlichkeiten vertretbar.

Wir empfehlen der Gemeindeversammlung, dem Antrag des Gemeinderates für einen Rahmenkredit von Fr. 280'000.00 der Laufenden Rechnungen 2014 – 2016 zuzustimmen und dem Organisationskomitee den Start zu ihrem Engagement gemäss Pflichtenheft zu erteilen.

Mettmenstetten, 10. November 2014

Rechnungsprüfungskommission Mettmenstetten